



Dringend Pflegestellen gesucht!

Liebe Katzenfreundinnen und -freunde,

leider ist es wieder einmal so weit: Alle unserer Pflegestellen sind mehr als voll und wir können keine Tiere mehr aufnehmen.

Daher sind wir derzeit gezwungen, die uns gemeldeten Fundkatzen und herrenlosen Tiere auf der Straße zu belassen und nach Möglichkeit dort zu versorgen, was natürlich keine gute Lösung ist.

Auch für Abgabetierr und Tiere aus Notfällen haben wir keine Pflegeplätze mehr frei. Wir richten daher die ganz dringende Bitte an Sie, einen Pflegeplatz zur Verfügung zu stellen. Vielen Tieren wäre zumindest übergangsweise geholfen, wenn sie in einem kleinen Zimmer leben könnten und damit wenigstens ein Dach über dem Kopf hätten.

Insbesondere suchen wir Plätze für scheue Kitten, die wir mit Beginn des Frühjahres einfangen werden. Hier ist ein wenig Geduld und Einfühlungsvermögen gefragt, damit diese Katzenbabys, die bislang noch keinen Menschenkontakt hatten, ihre Angst vor den Menschen verlieren. Oftmals kann man diese scheueren Kitten auch problemlos zusammen mit den eigenen Katzen laufen lassen.

Die Not ist groß! Bitte helfen Sie uns und den Tieren!

Anfallende Tierarztkosten werden von uns getragen und wir stehen natürlich helfend zur Seite.

Wenn Sie eine Pflegestelle anbieten können, melden Sie sich bitte per E-Mail: info@katzenschutzbund-koeln.de oder telefonisch unter: **0 22 34 / 99 64 84**

Vielen Dank!!!

Ihr Team vom Katzenschutzbund Köln e.V.

Spendenkonto: Kölner Bank eG, IBAN DE03 3716 0087 0554 4610 00, BIC GENODED1CGN

Der Katzenschutzbund Köln e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Beiträge und Spenden können Sie in Ihrer Einkommensteuererklärung gem. § 10 b EStG als Sonderausgaben geltend machen.

